

## **groninger auf der Achema 2022**

Achema 2022: groninger präsentiert auf der Leitmesse, die vom 22. bis 26. August in Frankfurt am Main stattfindet, die neuesten Innovationen für die Verarbeitung von Flüssigkeiten der Pharma- und Consumer-Healthcare-Industrie. Auf über 360 Quadratmetern können sich Interessierte in Halle 3.1 Stand G72 einen Eindruck davon verschaffen.

Crailsheim/Schnelldorf, 08.08.2022

„Your Vision. Our Solution.“ – lautet das Motto von groninger auf der diesjährigen Achema, die vom 22. bis 26. August in Frankfurt am Main stattfindet.

Präsentiert werden auf der Leitmesse die neuesten Maschinengenerationen für die Verarbeitung von Flüssigkeiten der Pharma- und Consumer-Healthcare-Industrie.

„Unsere Kunden, egal, in welchen Märkten sie aktiv sind, stehen vor wachsenden Herausforderungen. Seien es die stetig größer werdenden Sicherheitsanforderungen bei der Pharma-Abfüllung oder die Diversifizierung von Produkten und Formaten in der Consumer Healthcare- und Kosmetik-Branche. Wir zeigen Optionen auf, wie man diesen Herausforderungen begegnen kann“, sagt Geschäftsführer Jens Groninger und unterstreicht damit die Ausrichtung des Anlagenbauers: Die Bedürfnisse der Kunden stehen klar im Fokus von groninger.

Entsprechend breit und vielseitig präsentiert sich das Maschinenbauunternehmen, das an den Standorten Crailsheim (Baden-Württemberg), Schnelldorf (Bayern) und Charlotte (North Carolina, USA), Füll- und Verschleißanlagen für die Pharma-, Consumer-Healthcare- und Kosmetikindustrie herstellt, bei der jetzigen Achema-Auflage.

### **Roboterbasierte Lösungen für die Pharmabranche**

Das größte Risiko bei der Verarbeitung pharmazeutischer Produkte birgt der Mensch: Produkt-Verunreinigungen und -Kontaminationen sind in über 70 Prozent der Fälle auf menschliches Eingreifen zurückzuführen.

Auch deshalb setzt groninger seit vielen Jahren auf den Einsatz flexibler Roboterlösungen in seinen Anlagen. Jüngst ist der Anlagenbauer noch einen Schritt weiter gegangen. groninger hat ein Maschinenkonzept entwickelt, das den „Risikofaktor“ Mensch im pharmazeutischen Verarbeitungsprozess gänzlich eliminiert: die robocell.

Konkret bedeutet das: Nahezu alle bisher durch das Bedienpersonal durchgeführten Arbeitsschritte werden durch eigens gefertigte Roboter ersetzt. Handschuheingriffe gibt es nicht mehr. Menschliche Eingriffe in die Kernprozesse des pharmazeutischen Abfüllprozesses gehören der Vergangenheit an.

Auch Transportbänder bzw. konventionelle Antriebe werden nicht mehr verbaut, da deren Reinigung mitunter aufwendig, die Gefahr einer möglichen Produkt-Verunreinigung entsprechend erhöht ist. Der Transport von wahlweise vorsterilisierten Spritzen, Vials oder Zylinderampullen wird stattdessen von Robotern übernommen.

Diese Hightech-Linie lege einen neuen Maßstab im pharmazeutischen Verarbeitungsprozess und werde zu einem Höhepunkt der diesjährigen Achema gehören, ist Dirk Schuster überzeugt. „Besonderes Augenmerk haben wir auf die Berücksichtigung aller regulatorischen Anforderungen der Branche gelegt“, schildert der Pharma-Vertriebschef und ergänzt: „Das erforderliche Prozess-Know-how verlagert sich – weg vom Bedienpersonal, hin zur Anlage bzw. den eingesetzten Robotern. Das Ergebnis ist eine in Summe deutlich höhere Prozesssicherheit der Anlagen einerseits, ein reduzierter Ausschuss andererseits.“

### **Flexibilität im Bereich Consumer Healthcare**

Auch im Bereich Consumer Healthcare zeigt groninger innovative Lösungsansätze, die auf die Bedürfnisse der Branche ausgerichtet sind. Ausgestellt wird eine flexcare 10, auf der unter anderem die Verarbeitung von OTC-Produkten, Diagnostika und Nahrungsergänzungsmitteln möglich ist.

„Dieses Maschinenkonzept wurde mit Blick auf maximale Flexibilität und zuverlässige Prozessabläufe entwickelt“, betont Otto Helmle, Leiter Vertrieb für die Bereiche Consumer Healthcare und Kosmetik und erklärt die Idee dahinter: „Die hohe Flexibilität und Verfügbarkeit wird u.a. durch den schnellen und werkzeuglosen Formatteilwechsel sichergestellt. So können unsere Kunden problemlos und mit geringem Stillstand ein breites Produktspektrum auf einer Anlage verarbeiten. Alle Teile der Linie sind darüber hinaus optimal zugänglich und können problemlos gereinigt werden. Für unsere Kunden ist das ein echter Mehrwert.“

Über diese Anlagen hinaus werden weitere Lösungsansätze aus dem groninger-Portfolio präsentiert. „Seit über 40 Jahren bieten wir unseren Kunden ganzheitliche Prozess- und Maschinenlösungen aus einer Hand sowie über den gesamten Lebenszyklus der Anlage

hinweg“, schildert Geschäftsführer Jens Groninger. Dass groninger diesem Anspruch auch heute noch gerecht werde und sich dabei stets weiterentwickelt, zeige der Anlagenbauer auch im Jahr 2022 – „zum Beispiel auf der Achema“, so Jens Groninger.

### **groninger auf der Achema 2022**

Wann? 22. bis 26. August 2022  
Wo? Halle 3.1 Stand G72

### **Über groninger**

groninger gehört zu den international führenden Herstellern von Füll- und Verschleißmaschinen für die Pharma-, Consumer-Healthcare- und Kosmetik-Industrie. Der Slogan „We fill Visions with Life“ fasst kompakt zusammen, wofür groninger steht: für exzellentes Know-how, innovative Lösungen und partnerschaftliches Miteinander im Sondermaschinenbau. Seit über 25 Jahren entwickelt groninger Maschinenkonzepte speziell für das Verarbeiten von Impfstoffen. So hat sich groninger seit Firmengründung 1980 durch Horst Groninger zu einem Hidden Champion und Innovationsführer in der Branche entwickelt. Heute beschäftigt das Familienunternehmen in zweiter Generation an den Standorten Crailsheim, Schnelldorf und Charlotte (USA) über 1.300 Mitarbeiter. Hauptsitz der Firma ist Crailsheim, Baden-Württemberg.

### **groninger im Überblick**

Gründung	1980 durch Horst Groninger
Hauptsitz	Crailsheim, Baden-Württemberg
Standorte	Crailsheim, Schnelldorf, Charlotte (North Carolina, USA)
Geschäftsführer	Horst Groninger, Jens Groninger, Volker Groninger, Josef Veile, Dr.-Ing. Frieder Kanitz
Branche	Abfüll- und Verschleißanlagen
Geschäftsbereiche	Pharma, Consumer Healthcare und Kosmetik
Mitarbeiter	1.300 weltweit
Exportquote	90 Prozent

### **Pressekontakt:**

Lydia-Kathrin Hilpert Pressesprecherin <a href="mailto:l.hilpert@groninger.de">l.hilpert@groninger.de</a> +49 7951 495 3310 <a href="http://www.groninger.de">www.groninger.de</a>	groninger & co. gmbh Hofäckerstraße 9 74564 Crailsheim Deutschland
--	---